

Log-Buch für das Praktische Jahr

(Stand 05.11.2013 / Version 2.0.0)

Pflichttertial: Chirurgie

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

Personalien	.....3
Vorwort	.....4
Organisation des PJ Tertials	.....5
Verhalten im Notfall	.....6
Verhalten bei Nadelstichverletzungen	.....7
Dokumentation Anwesenheit / Nachdienste / OP-Chip / Schlüssel	.....8

Allgemeine und Interdisziplinäre Lernziele

Informationen zum Logbuch	.....9f
Tabelle / Dokumentation – Lernziele Fähigkeiten und Fertigkeiten	.....11f

Spezielle Lernziele und Besonderheiten der chirurgischen Disziplinen

Allgemein- und Viszeralchirurgie	.....15
Unfallchirurgie	.....16f
Gefäß- und Endovascularchirurgie	.....18f
Kinderchirurgie	.....20
Mund-Kiefer-Plastische- Gesichtschirurgie	.....21
Herz-Thoraxchirurgie	.....22
Urologie	.....23

Anhang

Dokumentation Anwesenheit PJ-Seminar	.....24
Standardisierte Feedbackbögen (SF)	.....25f
Kommentare/Anregungen	.....43
Notizen	.....44

Personalien

Bitte hier
aktuelles
Passfoto
einfügen

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Matrikelnummer:	e-mail:

PJ vom _____ bis _____

1. Tertial 2. Tertial 3. Tertial

Rotationen im Chirurgischen Tertial

1. Rotation/Abteilung

2. Rotation / Abteilung

3. Rotation / Abteilung

Liebe PJ-Studentinnen
Liebe PJ-Studenten

Wir freuen uns sehr, Sie im Namen aller Mitarbeiter des Zentrums der Chirurgie und der akademischen Lehrkrankenhäuser in Ihrem chirurgischen PJ-Tertial begrüßen zu dürfen.

Über die nächsten 16 Wochen werden Sie nun das weite Feld der Chirurgie besser kennen. Das vorliegende Logbuch soll Ihnen dabei helfen, sich möglichst effektiv viel klinisches, praktisches und theoretisches Wissen während Ihres chirurgischen Tertials anzueignen!

Leider werden Sie aufgrund der Kürze der Zeit nicht immer alle chirurgischen Krankheitsbilder sehen, untersuchen und ggf. sogar mit-operieren können. Deshalb halten Sie die Augen und Ohren offen, und suchen Sie die Rücksprache mit Ihren Lehrenden! Keiner der AssistentInnen, OberärztInnen und DirektorInnen in ihrem jeweiligen Lehrkrankenhaus kann wissen, was Sie noch nicht gesehen haben!

Es wird Ihren Lehrenden eine Freude sein, mit Ihnen Patienten und Krankheitsbilder zu besprechen, die Sie noch nicht im klinischen Alltag erlebt haben. Aber Sie müssen auch fragen!

Bitte scheuen Sie sich auch nicht, Ihren jeweiligen PJ-Beauftragten bei Fragen oder Problemen anzusprechen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende, lehrreiche und schöne Zeit im der Chirurgie.

Prof. Dr. Felix Walcher
Klinik für Unfall- Hand und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Unterrichtsbeauftragter
Zentrum Chirurgie

Prof. Dr. Katharina Holzer, FEBS
Klinik für Allgemein-
und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
PJ-Beauftragte
Zentrum Chirurgie

Organisation

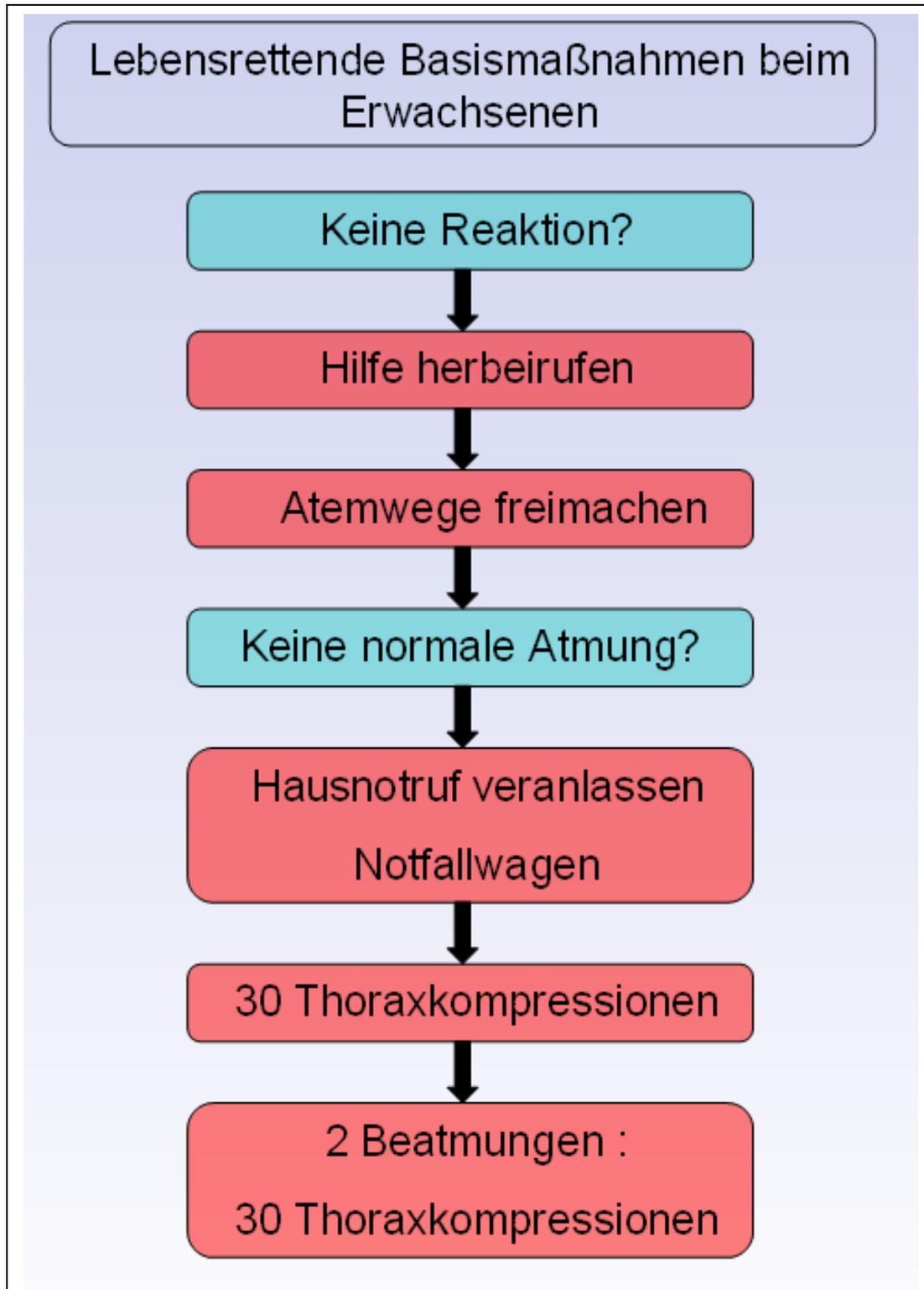
Sie werden nun 4 Monate (bei Absolvierung des PJ in Teilzeit entsprechend länger) in der Chirurgie tätig sein und dort verschiedene Stationen und Bereiche innerhalb der Chirurgie kennen lernen.

Wir empfehlen Ihnen sich zu Beginn Ihres Tertials, unabhängig davon in welchem akademischen Lehrkrankenhaus Sie Ihre Ausbildung absolvieren, sich über folgende Punkte zu informieren:

Informieren Sie sich über:

1. Die Einteilung auf die Stationen / bzw. interne Rotationseinteilungen
2. Ihren Ansprechpartner (PJ-Beauftragten usw.)
3. Die tägliche Anwesenheit und Ihre Fehlzeiten
4. Teilnahme an abteilungsinternen Besprechungen
5. Die Teilnahme an Visiten auf den Stationen
6. Klinische Fortbildungsveranstaltungen
7. Nachtpräsenz
8. Vorgehen im Krankheitsfall oder bei Schwangerschaft
9. Notwendige Schlüssel oder bsp. Chipanlagen für den Zugang zu Stationen/OP
10. Abwesenheiten (Studientag, Nachtpräsenzen etc.)

Verhalten/ Vorgehen im Notfall

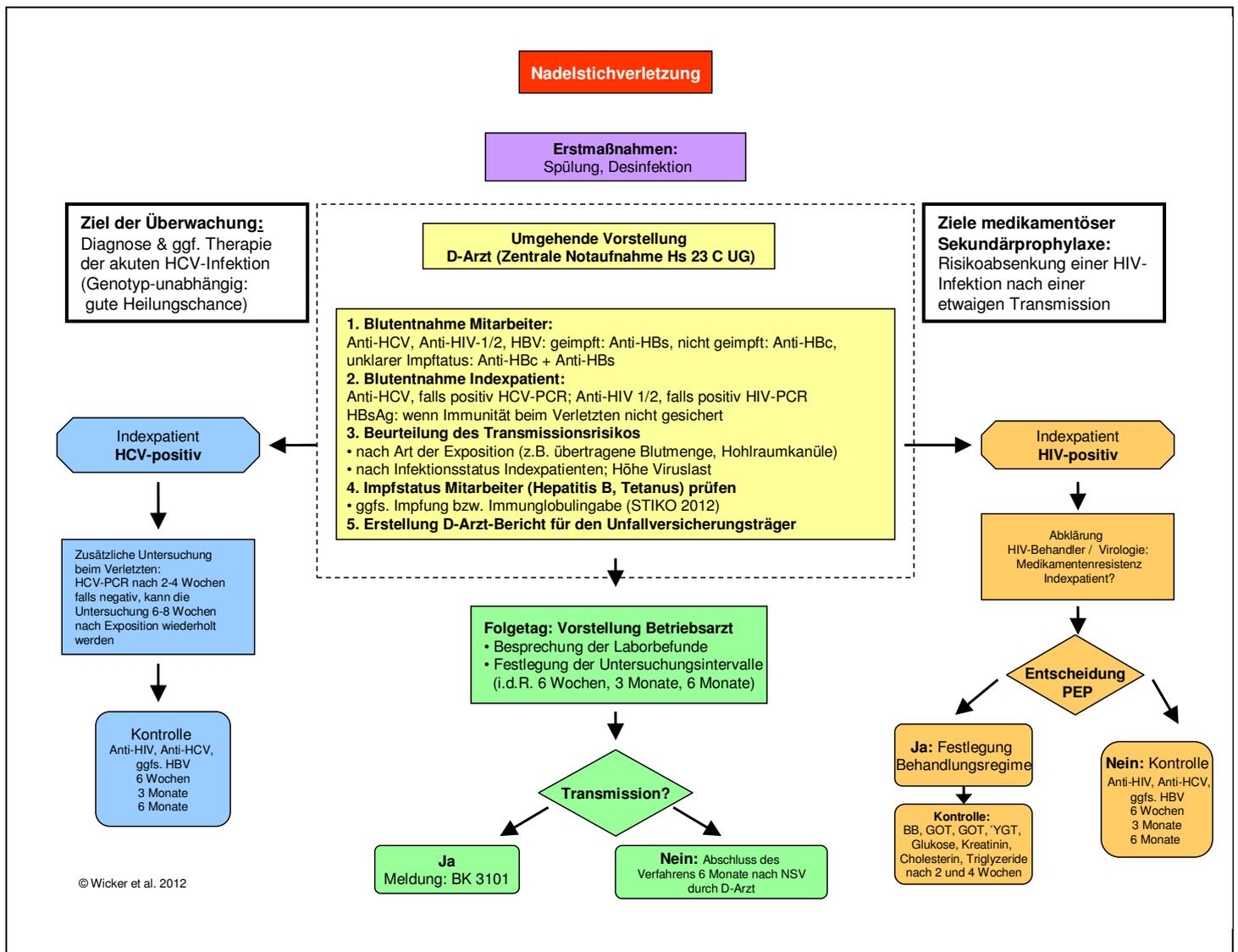


Vorgehen/ Verhalten bei Nadelstichverletzungen

Nadelstichverletzungen (NSV) zählen zu den häufigsten Arbeitsunfällen im Gesundheitswesen

Im Falle einer Exposition mit infektiösem Fremdmaterial oder akzidenteller Verletzung mit kontaminierten spitzen oder scharfen medizinischen Instrumenten stellt sich der betroffene Mitarbeiter nach den empfohlenen Erstmaßnahmen **umgehend in der Zentralen Notaufnahme beim D-Arzt (Unfallchirurgie)** vor (Aufnahme als Arbeitsunfall).

Im Fall einer bekannten Indexperson sollte, wenn möglich nach einer Infektionskrankheit gefragt werden und schnellstmöglich eine Blutentnahme erfolgen (Beachte: Die Indexperson muss einem HIV-/Hepatitis-Test zustimmen, eine Aufklärung hat zu erfolgen).



Ausbildung auf der Station / in der Poliklinik

Einsatzort / Rotationen

Station / Poliklinik	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift

Fehlzeiten

Fehltage:	von:	bis	Unterschrift

Nachtpräsenzen

Datum	Unterschrift der Ärztin / des Arztes	Datum	Unterschrift der Ärztin / des Arztes

Allgemeiner Teil

Information zum Logbuch:

Die nachfolgend aufgeführten Fertigkeiten und Fähigkeit sollten Sie während des Tertials wiederholt üben und im Verlauf ihres chirurgischen Tertials je nach zugeordnetem Kompetenzgrad beherrschen.

Die Lernziele werden eingeteilt in:

- D = Demonstriert bekommen**
S = Supervidierte Ausführung durchgeführt
R = Routinemäßig durchgeführt



Das Achtung-Zeichen zeigt Ihnen die Seiten an, auf denen Lernziele nach DSR testiert werden sollen

Kompetenzgrad:

Der zu den einzelnen Fertigkeiten durch den Lernzielkatalog zugewiesene Kompetenzgrad wird ebenfalls im PJ-Logbuch mit aufgeführt: Jedem Lernziel wird eine s.g. Kompetenzebene zugewiesen, diese legt fest, wie weit der Sachverstand bzw. die Fachkenntnis der Studenten bzw. der Ärzte nach dem PJ mit einem Krankheitsbild bzw. einer Fähigkeit & Fertigkeit ausgebildet sein soll.

Kompetenzebenen		
1	Faktenwissen Deskriptives Wissen (Fakten, Tatsachen) nennen und beschreiben können [Lediglich die Frage nach dem "Was" wird beantwortet.]	Der/die Studierende kann das Krankheitsbild grob beschreiben, ordnet es in den klinischen Kontext ein, zeigt jedoch kein Detailwissen. Er/sie muss die Krankheit nicht diagnostizieren und behandeln. Von der Fertigkeit hat er/sie mindestens theoretisches Basiswissen (Prinzip, Indikation).
2	Anwendungswissen / Handlungs- & Begründungswissen [Die zu beantwortenden Leitfragen sind "Wie" & "Warum"]	Der Studierende erläutert die wesentlichen Differentialdiagnosen des Krankheitsbildes. Er wendet Detailwissen zum Krankheitsbild in definierten Kompetenzbereichen (z.B. Diagnosestellung, Therapie, Patientenmanagement, Prävention, Notfallmanagement) an. Der/ die Studierende hat mindestens theoretisches Wissen über die Fertigkeit oder Fähigkeit (Prinzip, Indikation, Kontraindikation, Belastung des Patienten, Durchführung Komplikation, Anamnese, Aufklärung, Auswertung von Untersuchungen) und sie wurde Ihr/Ihm demonstriert (real, durch Simulation, durch Videodemonstration oder anderes Medium).
3a	unter Aufsicht selbst tun	Der Studierende führt die ärztliche Tätigkeit/(psychomotorische) Fertigkeit oder Fähigkeit zu den angegebenen Kompetenzbereichen (z.B. Diagnosestellung, Diagnostik, Technik, Therapie, Prävention, Notfallmanagement, Anamnese, Aufklärung, Auswertung von Untersuchungen) unter Aufsicht durch. Mindestens theoretisches Wissen wird vorausgesetzt. (Das theoretische Wissen des Studierenden ist ausreichend um über die Untersuchung/Therapie aufzuklären.)
3b	routiniert selbst tun	Der Studierende führt die ärztliche Tätigkeit/(psychomotorische) Fertigkeit oder Fähigkeit zu den angegebenen Kompetenzbereichen (z.B. Diagnosestellung, Technik, Diagnostik, Therapie, Prävention, Notfallmanagement, Anamnese, Aufklärung, Auswertung von Untersuchungen) selbstständig durch. Mindestens theoretisches Wissen wird vorausgesetzt.

Allgemeiner Teil

Information zum Logbuch:

Grau hinterlegte Felder – OPTIONAL:

Grau hinterlegte Felder zeigen Ihnen an wenn Sie sich die Fertigkeit zwar nicht testieren lassen sollen, z.B. Lernziele nicht routinemäßig durchführen sollen. Sie können sich diese Lernziel aber testieren lassen, wenn sie das Lernziel erreicht haben sollten. Diese Felder sind **OPTIONAL**.

Beispiel:

Kompetenzgrad		OPTIONAL		
Punktionen / Zugänge		D	S	R
Abnahme einer arterielle BGA	3a			

Strukturierte Feedback-Bögen = SF:

Grundsätzlich ist das Feedback auf den Stationen ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Über das normale Feedback hinausgehend sollen zur Unterstützung teilweise die Fertigkeiten/Fähigkeiten mittels eines *Strukturierten Feedback-Bogens* testiert werden. Dazu finden Sie im Anhang die notwendigen Bögen, die vom supervidierenden Arzt ausgefüllt werden sollten. Diese kleinen Lernzielmeldungen zu Untersuchungen, Anamnesen und Aufklärungsgesprächen sollen das strukturierte Feedback durch Ihre betreuenden Ärztinnen und Ärzte sichern, Ihnen helfen, Ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu evaluieren, Stärken festzustellen und ggf. individuell an Ihren noch bestehenden Schwächen zu arbeiten. Die Durchführung und Dokumentation aller *Strukturierten Feedback-Bögen* ist obligatorisch. Die Bewertung dient nur zur Einschätzung des eigenen Lernfortschrittes.

Anamnesen:

Während des PJ-Tertials in der Chirurgie sollten Sie sich sechs Anamnesen mit *Strukturierten Feedback-Bögen* von Ihrem Stationsarzt testieren lassen. Nur wenn die sechs *Strukturierten Feedback-Bögen* abgezeichnet sind, kann die Kompetenzstufe „Supervision“ vergeben werden.

Untersuchung:

Um das gesamte, im Lernzielkatalog der Chirurgie aufgeführte, Untersuchungsspektrum abzubilden, sollten Sie sich zwei supervidierte Gesamtuntersuchungen, zwei Organ- und zwei Symptombesogene Untersuchungen durch je einen *Strukturierten Feedback-Bogen* testieren lassen.

Nur wenn die sechs *Strukturierten Feedback-Bögen* abgezeichnet sind, kann die Kompetenzstufe „Supervision“ vergeben werden.

Aufklärungsgespräch:

Während Ihres Tertials in der Chirurgie sollen Sie sich sechs Aufklärungen mit *Strukturierten Feedback-Bögen* zertifizieren lassen. Dabei steht Ihnen frei, über welchen operativen Eingriff Sie aufklären, sie sollen aber je 2 Aufklärungen leichter / mittlerer und schwerer Schwierigkeitsstufe auswählen.

Bitte beachten Sie:

Das PJ-Logbuch ist praktisch orientiert – es bildet keinesfalls den gesamten Lernzielkatalog des Zentrums Chirurgie Frankfurt oder den Gegenstandskatalog des IMPP in seiner Gesamtheit ab.

Das PJ-Logbuch dient der Dokumentation der Ableistung ihres Praktischen Jahres –die Beurteilung der Vollständigkeit obliegt der/dem jeweiligen PJ-Beauftragten.



Allgemeiner Teil

Lernziele praktische Fertigkeiten und Fähigkeiten

Durchführung einer Anamnese und Untersuchung 6 x Standardisierter Feedbackbogen	
Adäquate Rahmenbedingungen für das Anamnesegespräch/Untersuchung	3b
Allgemeine Anamnese/Untersuchung	3b
Organsystem-bezogene Anamnese/ Untersuchung	3b
Symptombezogene Anamnese/ Untersuchung	3b

D	S	R
	2 x SF	
	2 x SF	
	2 x SF	

Gesprächsführung	
Situative Kommunikation mit dem Patienten	3b
Überbringen schlechter Nachrichten (als Simulation durchgeführt)	3a
Kommunikation mit den an der Behandlung Beteiligten (Interdisziplinär/ interprofessionell)	3b
Situative Kommunikation mit Angehörigen (als Simulation durchgeführt)	3a
Aufklärungsgespräch (als Simulation durchgeführt) 6 x Standardisierter Feedbackbogen	3a

D	S	R
	6 x SF	

Visitenführung	
In einem Patientenzimmer die Visite durchführen	3a
Während der Oberarztvisite die Patientenvorstellung durchführen	3a
Während der Chef-Visite die Patientenvorstellung durchführen	3a

D	S	R

Diagnostische Verfahren - Labor/Mikrobiologie	
Durchführung Screening Abstriche MRE's	3a

D	S	R

Punktionen / Zugänge	
Durchführung einer venösen Blutabnahme	3b
Anlage einer Venenverweilkanüle	3b
Abnahme einer Blutkultur	3b

D	S	R



Allgemeiner Teil

Punktionen / Zugänge	
Abnahme einer arterielle BGA	3b
Anstechen/Durchführung einer Injektion über einen Port	3a

D	S	R

Injektionen	
intravenöse Injektion / Kurzinfusion	3b
subkutane Injektion	3b
intramuskuläre Injektion	3a

D	S	R

Präoperative Versorgung/Operationsvorbereitung	
OP-Vorbereitung/ Team Time Out	3a

D	S	R

Grundlagen der Hygiene	
Durchführung einer Desinfektion für therapeutische und diagnostische Eingriffe	3a
Durchführung einer chirurgischen Händedesinfektion für therapeutische und diagnostische Eingriffe	3b
Durchführung einer sterilen Abdeckung für einen therapeutischen oder diagnostischen Eingriff	3a
Durchführung des sterilen Ankleidens	3b
Verhalten im OP-Saal	3b
Verhalten bei Multiresistenten Erregern	3b

D	S	R

Assistenz im OP			
Durchführung Assistenz			3a
	Datum	Unterschrift	
Assistenz 1			Assistenz 4
Assistenz 2			Assistenz 5
Assistenz 3			Assistenz 6

6 x s. u.

Wundverschluss	
Durchführung eines Instrumentenknotens	3a
Durchführung eines Einhand-/Zweihandknotens	3a
Durchführung einer Einzelknopfnahrt	3a
Durchführung einer Intrakutannaht	3a

D	S	R



Allgemeiner Teil

Drainagen/Sonden	
Anlage eines transurethralen Harnblasenkatheters	3a
Einbringen einer transnasalen/transoralen Magensonde	3a

D	S	R

Periop. Management der Thromboseprophylaxe	
Anordnung Perioperativer Antikoagulation	3a

D	S	R

Schock und Ischämie	
hypovolämischer Schock (Erkennen/Nofallmassnahmen)	3a

D	S	R

Traumaversorgung	
ATLS-Grundprinzipien (TEAM-G)	3a
Glasgow Coma Scale (GCS)	3a

D	S	R

Postoperative Versorgung	
Durchführung einer postoperativen Visite	3a
postoperative Lagerung, Dekubitusprophylaxe	3a
peri/postoperativer Ernährungs- und Infusionsplan	3a

D	S	R

Wundmanagement Beurteilung/Therapie	
Durchführung eines einfachen Verbandwechsels (Pflaster)	3b
Durchführung eines anspruchsvollen Verbandwechsels	3a
Durchführung eines Vac-Verbandes	3a
Beurteilung / Therapie aseptischer Wunden	3a
Beurteilung / Therapie septischer Wunden	3a
Beurteilung / Therapie sekundär heilender Wunden	3a
Entfernung von Drainagen	3b
Entfernung von Nahtmaterialien	3b

D	S	R

Patientensicherheit	
Fehlervermeidungsstrategien (z.B. Team Time Out)	3a

D	S	R

Bluttransfusion	
Durchführung eines Bedside-Tests	3a

D	S	R



Bluttransfusion	
Anhängen einer Blutkonserve	3a

D	S	R

Allgemeiner Teil

Schmerz	
Durchführung einer Schmerzanamnese (zeitliches Auftreten, Qualität, Intensität, VAS, Lokalisation, Dauer)	3b
Diagnose und Therapie akuter Schmerzen, inkl. post-OP Wundschmerz	3a
Durchführung einer analgetischen Stufentherapie (Analgetika, NSAR, Opioide)	3a

D	S	R

Prävention, Rehabilitation	
Verordnung von physikalischen, physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Maßnahmen	3a
Teilnahme an physiotherapeutischen Massnahmen	3a
Organisation Rehabilitationsmaßnahmen/Sozialdienst	3a
Begutachtung (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)	3a

D	S	R

Die Entlassung	
Verfassen eines Arztbriefs	3a
Durchführung einer Entlassungsuntersuchung	3a
Durchführung eines Entlassungsgesprächs	3a

D	S	R

Spezieller Teil: PJ Chirurgie – Teil Allgemein- Viszeralchirurgie

(Datum Unterschrift Arzt)

Einweisung durch Stationsarzt _____

BESONDERHEITEN IN DER ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

Operative Eingriffe der Allgemein und Viszeralchirurgie

	Assistenz im OP
Cholecystektomie	
Appendektomie	
Schilddrüsen-Operation	
Leistenhernien-Operation	
Colon-/Rectumresektion	
Leber-/Pankreasoperation	
Portimplantation	

Achten Sie während ihres chirurgischen Tertials darauf, dass Sie sich mit folgenden Krankheitsbildern (deren Diagnostik/Therapie und Verlauf) besonders auseinandersetzen:

Appendizitis	3a
Cholezystitis	3a
Struma	3a
Hernien der Bauchwand	3a
Diverticulose/Diverticulitis	3a
Maligne Tumoren des Colorektums, Beispiel: Colorektales Carzinom	3a
Hämorrhoiden	3a
Perianalvenenthrombose	3a
Choledocho- und Cholezystolithiasis	3a
Benigne Weichteiltumoren	3a



Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Unfallchirurgie

(Datum Unterschrift Arzt)

Einweisung durch Stationsarzt _____

Operative Eingriffe der Unfallchirurgie

	Assistenz im OP
Spondylodese bei Fraktur	
Hüftendoprothetik	
DHS/PFN	
Osteosynthese von distaler Radiusfraktur	
ESIN UA/OA/US	
arthroskopische Operation	
Handchirurgischer Eingriff	

Diese praktische Fertigkeit sollten Sie während Ihres chirurgischen Tertials erwerben.

(Falls in ihrem Lehrkrankenhaus keine Unterteilung in spezialisierte Abteilungen existiert werden sie diese Fertigkeit in der Allgemeinchirurgie erwerben können)

Exposition gegenüber blutübertragbarer Krankheiten		D	S	R
Management von akzidentiellen Verletzungen bei invasiven Maßnahmen (z.B. Nadelstichverletzungen)	2			

Untersuchung des Haltungs- und Bewegungsapparat		D	S	R
Beurteilung der Beweglichkeit der großen Gelenke anhand der Neutral-Null-Methode	3b			

Lokalanästhesie		D	S	R
Durchführung einer Infiltrationsanästhesie	3a			

Drainagen/Sonden		D	S	R
Entlastungspunktion Thorax (Simulation)	3a			

Management von Frakturen/Luxationen		D	S	R
Anlage einer Schiene zur Ruhigstellung (Gips/ One step)	3a			

Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Unfallchirurgie

Achten Sie während ihres chirurgischen Tertials darauf, dass Sie sich mit folgenden Krankheitsbildern (deren Diagnostik/Therapie und Verlauf) besonders auseinandersetzen:

Paronychie und Panaritium	3a
Weichteilhämatom	3a
Verbrennungen, Verbrühungen	3a
Entzündungen der Haut und Hautanhangsgebilde	3a
Schädel-Hirn-Trauma (SHT I-III, Koma)	3a
Verletzungen des Rückenmarks	3a
Sehnenscheidenentzündungen	3a
Rippenfraktur	3a
Verletzungen und degen. Veränderungen der Rotatorenmanschette	3a
Verletzungen des AC-Gelenks	3a
Distale Radiusfraktur	3a
Sehnenverletzungen der Hand	3a
Hüftgelenksnahe Femurfrakturen	3a
Traumatische und degenerative Kniebinnenschäden, Beispiel: Kreuzbandruptur, Meniskusläsion	3a
Frakturen und Bandverletzungen des OSG	3a
Pneumothorax, Spannungspneumothorax	3a
Karpaltunnelsyndrom	3a
Subunguales Hämatom	3a
Lymphanginitis, -adenitis	3a
Kompartmentsyndrom der Extremitäten	3a



Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Gefäß- und Endovascularchirurgie

(Datum Unterschrift Arzt)

Einweisung durch Stationsarzt _____

BESONDERHEITEN IN DER GEFÄSS- UND ENDOVASCULARCHIRURGIE

Operative Eingriffe

Endovasculärer Eingriff – Hybrideingriff	Assistenz im OP
Ausschälplastik (Thrombendarteriektomie, Eversionsendarteriektomie)	
Bypassoperation autolog	
Bypassoperation alloplastisch	
Arteriovenöse Fistel (Shuntanl. als Dialysezugang)	
Operatives Wundmanagement (Débridement, Minoramputation, Majoramputation)	
Venenoperation (Varizenstripping, Seitenastexhairese, Perforansdissektion)	

Diese praktische Fertigkeit sollten Sie während Ihres chirurgischen Tertials erwerben.

(Falls in ihrem Lehrkrankenhaus keine Unterteilung in spezialisierte Abteilungen existiert werden sie diese Fertigkeit in der Allgemeinchirurgie erwerben können)

Untersuchung des Gefäßsystems	
Durchführung ABI	3b
Dopplerverschlussdruckmessung	3b

D	S	R

Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Gefäß- und Endovascularchirurgie

Achten Sie während ihres chirurgischen Tertials darauf, dass Sie sich mit folgenden Krankheitsbildern (deren Diagnostik/Therapie und Verlauf) besonders auseinandersetzen:

Ulcus cruris	3a
Dekubitus	3a
akute art. Thrombose/Embolie der Extremitäten	3a
PAVK	3a
Diabetisches Fußsyndrom	3a
Thrombophlebitis	3a
Phlebothrombose	3a
Kompartmentsyndrom der Extremitäten	3a
Cerebrovasculäre Insuffizienz – extracranielle Stenosen der hirnversorgenden Arterien	3a
Arterielle Aneurysmen der Aorta und der peripheren Arterien	3a

Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Kinderchirurgie

(Datum Unterschrift Arzt)

Einweisung durch Stationsarzt

BESONDERHEITEN IN DER KINDERCHIRURGIE

Operative Eingriffe

Implantation Port/Hickman-katheter
Hernia inguinalis
Appendizitis
Ösophagusatresie
Hypospadie
Nekrotisierende Enterokolitis

Assistenz im OP

Achten Sie während ihres chirurgischen Tertials darauf, dass Sie sich mit folgenden Krankheitsbildern (deren Diagnostik/Therapie und Verlauf) besonders auseinandersetzen:

Appendizitis	3a
Akutes Skrotum	3a

Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Mund- Kiefer-Plastische-Gesichtschirurgie

(Datum Unterschrift Arzt)

Einweisung durch Stationsarzt

BESONDERHEITEN IN DER MKPG-CHIRURGIE

Operative Eingriffe

Osteosynthese Unterkiefer
Osteosynthese Mittelgesicht
Bimaxilläre Operation
LKG-Spaltverschluss
Tumor-OP mit Neck dissection
enossale Implantation

Assistenz im OP

Achten Sie während ihres chirurgischen Tertials darauf, dass Sie sich mit folgenden Krankheitsbildern (deren Diagnostik/Therapie und Verlauf) besonders auseinandersetzen:

Verletzungen in der Mundhöhle	3a
Weichteilverletzung des Gesichtes	3a
Frakturen des Unterkiefers	3a
Frakturen des Mittelgesichtes	3a



Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Herz- Thoraxchirurgie

(Datum Unterschrift Arzt)

Einweisung durch Stationsarzt _____

BESONDERHEITEN IN DER HERZ-THORAXCHIRURGIE

Operative Eingriffe

	Assistenz im OP
Schrittmacherimplantation	
OP KHK	
Klappen-OP	
Lungen-OP	
Versorgung Pneumothorax / Hämatothorax	
Minimal-invasive Operation	

Diese praktische Fertigkeit sollten Sie während Ihres chirurgischen Tertials erwerben.

(Falls in ihrem Lehrkrankenhaus keine Unterteilung in spezialisierte Abteilungen existiert werden sie diese Fertigkeit in der Allgemeinchirurgie erwerben können)

Drainagen/Sonden	
Anlage Thoraxdrainage (Simulation)	3a
Entfernung Thoraxdrainage	3a

D	S	R

Achten Sie während ihres chirurgischen Tertials darauf dass Sie sich mit folgenden Krankheitsbildern (deren Diagnostik/Therapie und Verlauf) besonders auseinandersetzen:

Pleuraerguss	3a
Stumpfes und penetrierendes Thoraxtrauma	3a
Hämatothorax	3a

Spezieller Teil PJ-Logbuch Chirurgie Urologie

(Datum Unterschrift Arzt)

Einweisung durch Stationsarzt

BESONDERHEITEN IN DER UROLOGIE

Operative Eingriffe

	Assistenz im OP
Zystoskopie	
OP KHK	
Harnleiterschienung	
Perkutane Nephrostomie	
Ureterorenoskopie	
TUR-Blase	
TUR-Prostata	
Eingriff am äußeren Genital	
Nephrektomie	
Radikale Prostatektomie	
Radikale Zystektomie	

Achten Sie während ihres chirurgischen Tertials darauf dass Sie sich mit folgenden Krankheitsbildern (deren Diagnostik/Therapie und Verlauf) besonders auseinandersetzen:

Akutes Skrotum	3a
Harnverhalt	3a



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Anamnese 1

Station:	Datum:	
Name/Vorname Student:		
Name/Vorname Arzt:		
Präoperativ <input type="radio"/>	Postoperativ <input type="radio"/>	Ambulant <input type="radio"/>
Anamnese:		
Allgemeine <input type="radio"/>	Organbezogene <input type="radio"/>	Symptombezogene <input type="radio"/>

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Anamnese 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Präoperativ <input type="radio"/> Postoperativ <input type="radio"/> Ambulant <input type="radio"/>	
Anamnese: Allgemeine <input type="radio"/> Organbezogene <input type="radio"/> Symptombezogene <input type="radio"/>	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Anamnese 3

Station:	Datum:					
Name/Vorname Student:						
Name/Vorname Arzt:						
Präoperativ <input type="radio"/>		Postoperativ <input type="radio"/>		Ambulant <input type="radio"/>		
Anamnese:						
Allgemeine <input type="radio"/>		Organbezogene <input type="radio"/>		Symptombezogene <input type="radio"/>		

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Anamnese 4

Station:	Datum:		
Name/Vorname Student:			
Name/Vorname Arzt:			
Präoperativ <input type="radio"/>	Postoperativ <input type="radio"/>	Ambulant <input type="radio"/>	
Anamnese:			
Allgemeine <input type="radio"/>	Organbezogene <input type="radio"/>	Symptombezogene <input type="radio"/>	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Anamnese 5

Station:	Datum:	
Name/Vorname Student:		
Name/Vorname Arzt:		
Präoperativ <input type="radio"/>	Postoperativ <input type="radio"/>	Ambulant <input type="radio"/>
Anamnese:		
Allgemeine <input type="radio"/>	Organbezogene <input type="radio"/>	Symptombezogene <input type="radio"/>

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Anamnese 6

Station:	Datum:		
Name/Vorname Student:			
Name/Vorname Arzt:			
Präoperativ <input type="radio"/>	Postoperativ <input type="radio"/>	Ambulant <input type="radio"/>	
Anamnese:			
Allgemeine <input type="radio"/>	Organbezogene <input type="radio"/>	Symptombezogene <input type="radio"/>	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Untersuchung 1

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Präoperativ <input type="radio"/> Postoperativ <input type="radio"/> Ambulant <input type="radio"/>	
Untersuchung: Allgemeine <input type="radio"/> Organbezogene <input type="radio"/> Symptombezogene <input type="radio"/>	
Welches Organ: _____ Welches Symptom: _____	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologie werden korrekt erkannt						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Untersuchung 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Präoperativ <input type="radio"/> Postoperativ <input type="radio"/> Ambulant <input type="radio"/>	
Untersuchung: Allgemeine <input type="radio"/> Organbezogene <input type="radio"/> Symptombezogene <input type="radio"/>	
Welches Organ:	Welches Symptom:

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologie werden korrekt erkannt						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Untersuchung 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Präoperativ <input type="radio"/> Postoperativ <input type="radio"/> Ambulant <input type="radio"/>	
Untersuchung: Allgemeine <input type="radio"/> Organbezogene <input type="radio"/> Symptombezogene <input type="radio"/>	
Welches Organ: _____ Welches Symptom: _____	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologie werden korrekt erkannt						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Untersuchung 4

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Präoperativ <input type="radio"/> Postoperativ <input type="radio"/> Ambulant <input type="radio"/>	
Untersuchung: Allgemeine <input type="radio"/> Organbezogene <input type="radio"/> Symptombezogene <input type="radio"/>	
Welches Organ: _____ Welches Symptom: _____	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologie werden korrekt erkannt						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Untersuchung 5

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Präoperativ <input type="radio"/> Postoperativ <input type="radio"/> Ambulant <input type="radio"/>	
Untersuchung: Allgemeine <input type="radio"/> Organbezogene <input type="radio"/> Symptombezogene <input type="radio"/>	
Welches Organ: _____ Welches Symptom: _____	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologie werden korrekt erkannt						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen Untersuchung 6

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Präoperativ <input type="radio"/> Postoperativ <input type="radio"/> Ambulant <input type="radio"/>	
Untersuchung: Allgemeine <input type="radio"/> Organbezogene <input type="radio"/> Symptombezogene <input type="radio"/>	
Welches Organ: _____ Welches Symptom: _____	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologie werden korrekt erkannt						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen

Aufklärung 1

Station:	Datum:	
Name/Vorname Student:		
Name/Vorname Arzt:		
Komplex <input type="radio"/>	Mittelschwer <input type="radio"/>	Leicht <input type="radio"/>
Operativer Eingriff:		

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (OP-Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/ Nachsorge usw.)						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen

Aufklärung 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Komplex <input type="radio"/> Mittelschwer <input type="radio"/> Leicht <input type="radio"/>	
Operativer Eingriff:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (OP-Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/ Nachsorge usw.)						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen

Aufklärung 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Komplex <input type="radio"/> Mittelschwer <input type="radio"/> Leicht <input type="radio"/>	
Operativer Eingriff:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (OP-Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/ Nachsorge usw.)						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen

Aufklärung 4

Station:	Datum:	
Name/Vorname Student:		
Name/Vorname Arzt:		
Komplex <input type="radio"/>	Mittelschwer <input type="radio"/>	Leicht <input type="radio"/>
Operativer Eingriff:		

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein						
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (OP-Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/ Nachsorge usw.)						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen

Aufklärung 5

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Komplex <input type="radio"/> Mittelschwer <input type="radio"/> Leicht <input type="radio"/>	
Operativer Eingriff:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (OP-Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/ Nachsorge usw.)						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student



Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen

Aufklärung 6

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Komplex <input type="radio"/> Mittelschwer <input type="radio"/> Leicht <input type="radio"/>	
Operativer Eingriff:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 (Schulnote) ein	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (OP-Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/ Nachsorge usw.)						
Organisation/sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte man verbessern:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Anhang

Kommentare und Anregungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

